

Produktorientierte Informationen

FB Parlamentsmanagement

Haushaltsermächtigungen: 0101.

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	0,1	17.404,4	17.404,3-	-	1.987,7	1.987,7-	-	-	19.391,9-
	Ist-2007	0,1	18.201,2	18.201,2-	-	2.145,9	2.145,9-	-	-	20.347,1-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
%										
	Ist-2006	100,00	100,00	100,00	-	100,00	100,00	-	-	100,00
	Ist-2007	100,00	100,00	100,00	-	100,00	100,00	-	-	100,00
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
Parlamentsmanage- ment	0101	Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Landesparlaments	Zahl der Abgeordneten	139 (-)	139 (-)	139	139
			Zahl der Einwohner in Mio.	10,7 (-)	10,7 (-)	10,7	10,7
			Ausgaben (Zuschuss) in Mio. EUR	42,6 (-)	44,7 (-)	44,5	49,3
			Relation Einwohner zur Zahl der Abgeordneten in Tsd.	77,1 (-)	77,1 (-)	77,1	77,1
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR	4,0 (-)	4,2 (-)	4,2	4,6
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR: Durchschnitt aller Bundesländer ohne Bremen und Hamburg	8,7 (-)	8,8 (-)	8,8	8,9
			Ausgaben (Zuschuss) des LT pro Einwohner in EUR: Platz Baden- Württembergs im Bundesvergleich ohne Bremen und Hamburg	1 (-)	1 (-)	1	1

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30,0 25,3 26,4	a) b) c)	30,0
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist der Erlös aus dem Verkauf von Landtagsdrucksachen und sonstigen Druckerzeugnissen.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	30,0 16,3 17,0	a) b) c)	20,0
--------	-----	----------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung: Enthalten sind auch Schadensersatzleistungen nach § 18 AbgG i.V.m. § 100 LBG.

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	1,0 0,2 0,2	a) b) c)	1,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 61,0 a) 51,0

Gesamteinnahmen 61,0 a) 51,0

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

411 01	011	Leistungen an Abgeordnete, ausgeschiedene Abgeordnete und Hinterbliebene nach dem Entschädigungsgesetz und dem Abgeordnetengesetz	23.199,6		a)	26.906,9
			22.667,7		b)	
			22.152,8		c)	

Erläuterung: Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtags (Abgeordnetengesetz – AbgG) vom 12. September 1978 (GBl. S. 473), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Oktober 2005 (GBl. S. 667). Durch Veröffentlichung des Präsidenten des Landtags vom 24. Juni 2008 (GBl. S. 205) gelten auf Grund von § 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 2a AbgG mit Wirkung vom 01. Juli 2008 die dort genannten Beträge bezüglich der steuerpflichtigen Entschädigung und der steuerfreien Kostenpauschalen. Weiterhin findet das Gesetz über die Entschädigung der Abgeordneten i. d. F. vom 6. Oktober 1970 (GBl. S. 459), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 1979 (GBl. S. 483) Anwendung.

2009
Tsd. EUR

Veranschlagt sind:

1.	Entschädigungen nach § 5 AbgG	8 167,0
2.	Ausgleichsbeträge nach § 27 AbgG	144,5
3.	Aufwandsentschädigungen	
	a) Unkostenpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG	1 613,2
	b) Taggeldpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG	679,8
	c) Reisekostenpauschale nach § 6 Abs. 2 AbgG sowie Reisekosten nach Abrechnung gemäß § 6 Abs. 2 Satz 5 AbgG, Reisekosten nach § 9 AbgG einschl. der Kosten für Dienstreisen und sonstige Kosten anlässlich von Informations- und Studienreisen von Ausschüssen und Kommissionen des Landtags, Kosten für Flüge und Fahrten nach Berlin, Bonn und Brüssel sowie Taxikosten nach § 6 Abs. 6 AbgG	808,2 265,0
	d) Übernachtungskosten nach § 6 Abs. 3 AbgG	220,0
	e) Mitarbeiterentschädigung nach § 6 Abs. 4 AbgG	7 413,0
	f) Kommunikationspauschale nach § 6 Abs. 5	503,5
	g) Zusätzliche Aufwandsentschädigungen nach § 6 Abs. 7 AbgG	109,5
4.	Zuschuss zu den Kosten in Geburts-, Krankheits-, Pflege-, und Todesfällen nach § 19 AbgG	
	a) Beihilfe nach § 19 Abs. 1 AbgG	234,2
	b) Zuschuss zum Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag nach § 19 Abs. 2 AbgG	103,0
5.	Beiträge zur Altersvorsorge nach Artikel 3 § 1 Abs. 2 und 3 der Über- gangsregelung zum AbgG n. F.	470,0
6.	Versorgungsabfindung, Nachversicherung und Sterbegelder nach §§ 15 und 16 AbgG	261,5
7.	Unterstützung nach § 20 AbgG	15,0
8.	Renten und Altersentschädigungen für ausgeschiedene Abgeordnete und deren Hinterbliebene nach §§ 9 bis 12 Entschädigungsgesetz und §§ 11 bis 14 sowie 17 AbgG	5 772,0
9.	Beitragsrückgewähr nach § 15 Entschädigungsgesetz und nach § 39 AbgG	10,0
10.	Übergangsgeld nach § 10 AbgG	57,5
11.	Versorgungsausgleichserstattung an die Rentenversicherungsträger bei Ehescheidungen nach § 25 a Bundesabgeordnetengesetz	60,0
	zus.	26 906,9

411 02	011	Gruppen-Unfallversicherung für die Abgeordneten	20,0		a)	20,0
			16,3		b)	
			16,6		c)	

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

411 03	011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg	85,0		a)	85,0
			67,4		b)	
			65,2		c)	

Erläuterung: Nach § 47 Bundesbahngesetz haben auch die Landtagsabgeordneten das Recht der freien Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn AG. Durch eine Änderung dieser Bestimmung wurde geregelt, dass die Freifahrtberechtigung ab dem Jahre 1991 der Deutschen Bahn AG gegenüber finanziell abgegolten werden muss.

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.386,7		a)	2.983,2
			2.983,2		b)	
			3.136,8		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2009 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	2.838,2
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER)	0,0
Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamte und Richter (Beobachter des Landtags bei der EU)	0,0
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	150,0
zus.	2.983,2

422 16	011	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	94,0		a)	94,0
			71,3		b)	
			43,9		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	59,5
2. Aushilfskräfte (bei Sitzungen und Veranstaltungen etc.)	29,4
3. Hausdienstleistungen	5,1
zus.	94,0

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.089,0		a)	5.047,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
				2009		
				Tsd. EUR		
3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)				0,0		
4. Abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)				16,0		
5. 2/2/2 Auszubildende, 4/4/4 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten						
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit				40,0		
7. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmer (Beobachter des Landtags bei der EU)				0,0		
8. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER)				0,0		
9. Sonstige Zulagen (im Einzelnen anzugeben)						
Zulagen nach § 14 TV-L				14,0		
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder						
Zulagen nach § 19 TV-L						
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen				4,0		
Ist Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 4.697.946,05 €; Tit. 426 01 349.470,50 €; zus. 5.047.416,55 €						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	1.400,0		a)	1.800,0
			1.507,3		b)	
			1.374,5		c)	
Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 21						
441 01	011	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	222,7		a)	116,1
			116,1		b)	
			110,3		c)	
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
443 01	011	Fürsorgemaßnahmen	1,0		a)	1,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden.						
443 03	011	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungssätze	0,5		a)	0,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	100,0		a)	300,0
			266,1		b)	
			169,2		c)	
Ersätze fließen den Mitteln zu.						

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.		10,0 19,8 10,3	a) b) c)	30,0
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		15,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2009 Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			12,0			
2. Umzugskostenvergütungen			3,0			
			zus. 15,0			
459 01	011	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0
Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes, (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.						
459 49	011	Vermischte Personalausgaben		3,0 0,0 0,0	a) b) c)	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2009 Tsd. EUR			
1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.			3,0			
			zus. 3,0			
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Zwischensumme Personalausgaben			33.627,5 a)			37.403,2

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Ersätze fließen den Mitteln zu.	400,0 294,7 350,3		a) b) c)	350,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	145,0
2. Porto	90,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	50,0
5. Sonstiges	5,0
zus.	350,0

In dem Haushaltsansatz sind auch enthalten zu Nr. 1 die Kosten für das Archiv sowie zu Nr. 3 und 4 die Kosten für die Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen. Die Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen sind bei Tit. 511 02 veranschlagt.

511 02	011	Kosten für die Herstellung der Landtagsdrucksachen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	620,0 681,9 490,9		a) b) c)	640,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: In den Ausgaben sind auch die Materialkosten für die Herstellung der Drucksachen und Protokolle sowie die Kosten für die Herstellung des amtlichen Handbuchs des Landtags – Grundwerk und Ergänzungslieferungen – enthalten.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	55,0 35,4 51,4		a) b) c)	55,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	--	----------------	------

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	52,0
3. Sonstiges (Kfz.-Steuer)	3,0
zus.	55,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2008	2009
Pkw	4	4
Kombifahrzeug	1	1
davon geleast	5	5

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
514 02	011	Dienst- und Schutzbekleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)		12,0 5,9 9,0	a) b) c)	12,0
Erläuterung:			2008	2009		
Dienstkleidung erhalten:			<hr/>			
		1. Bedienstete des Ordnungs- und Sitzungsdienstes	19	19		
		2. Bedienstete des Hausdienstes	7	7		
		3. Bedienstete des technischen Dienstes	5	5		
		4. Kraftfahrer	8	4		
		5. Ständige Aushilfskräfte	24	24		
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		495,0 438,9 472,8	a) b) c)	500,0
Tit. 517 01 und 517 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung:				2009		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
			<hr/>			
		1. Reinigung (ohne Nr. 3)		240,0		
		2. Wasser und Abwasser		46,0		
		3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)		10,0		
		4. Abfallbeseitigung		24,0		
		6. Gebäudebrandversicherung		40,0		
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)		20,0		
		9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern		120,0		
		zus.		<hr/> 500,0		
517 05	011	Energiebewirtschaftungskosten		320,0 294,9 301,5	a) b) c)	330,0
Tit. 517 05 und 517 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung von vorfinanzierten Energieeinsparungsmaßnahmen (vgl. § 5 Abs. 12 StHG).						
Erläuterung:				2009		
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
			<hr/>			
		1. Elektrizität		240,0		
		2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe		90,0		
		zus.		<hr/> 330,0		
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		1,2 0,7 0,7	a) b) c)	1,2
Erläuterung: Veranschlagt sind:				2009		
				Tsd. EUR		
			<hr/>			
		1. Dienstgebäude (ggf.: mit Wohnungen), Diensträume u.dgl.		1,2		
		zus.		<hr/> 1,2		

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	30,0 18,9 16,0		a) b) c)	20,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind: Leasingkosten für die Dienstfahrzeuge BWL 1-1, 1-2, 1-3,1-4, 1-5.</p>						
525 21	011	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landes-Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 69)	15,0 14,8 7,7		a) b) c)	15,0
<p style="text-align: center;">Tit. 525 21 und 525 69 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten (darunter auch Reisekosten) für Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten der Landtagsverwaltung. Vgl. auch Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 525 21 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.</p>						
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30,0 17,1 0,9		a) b) c)	20,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die (Aufwands-) Entschädigungen für Sachverständige, Gutachter, Zeugen, Auskunftspersonen, sowie für Personen, die zu öffentlichen Informationssitzungen (Hearings) und anderen Sitzungen eingeladen werden, ferner Kosten für Prozessvertretung u. ä.</p>						
526 23	011	Kosten der Kommission nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art.10 GG	16,0 13,8 13,7		a) b) c)	16,0
<p>Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs geprüft. Zuständiger Ausschuss im Sinne von § 26a der Geschäftsordnung des Landtags ist das Gremium nach dem Gesetz zur Ausführung des Gesetzes zu Art.10 GG.</p>						

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Aufwandsentschädigungen:
1. Für den Vorsitzenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 230 EUR, für die Mitglieder und den Geschäftsführer in Höhe von monatlich 180 EUR, für ihre Stellvertreter in Höhe von monatlich 75 EUR.
2. Sonstige Kosten einschließlich Fahrtkosten, Kosten für Schreibarbeiten und Ersatz von Aufwendungen in besonderen Fällen.

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
527 01	011	Dienstreisen		50,0 31,1 30,9	a) b) c)	50,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:						2009 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen						50,0
			zus.			50,0
529 01	011	Zur Verfügung des Präsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		26,6 24,3 25,3	a) b) c)	35,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags		290,0 185,3 218,9	a) b) c)	290,0
Tit. 531 02 und 685 05 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
Erläuterung: Für Informationsmaterial über den Landtag und seine Arbeit (Kurzfilme, Broschüren, Faltblätter und andere Veröffentlichungen) sowie für sonstigen Aufwand im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Einladungen von Landespressekonferenzen und für Übertragungen der Plenarsitzungen im Internet. Aus diesen Mitteln können auch Bewirtungskosten, vor allem für ausländische Besuchergruppen, bestritten werden.						
531 04	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht		70,0 72,2 54,4	a) b) c)	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die PMG Presse-Monitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressepiegel des Landtags.						
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		100,0 77,9 58,5	a) b) c)	100,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:						2009 Tsd. EUR
1. Landtagsgaststätte						40,0
2. Aushilfsstenografen						45,0
3. Sonstiges						15,0
			zus.			100,0

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR														
534 05	011	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes		6,0 4,4 4,3	a) b) c)	6,0														
<p>Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische – und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>																				
537 01	156	Schülerwettbewerb zur Förderung der politischen Bildung		190,0 206,8 188,4	a) b) c)	190,0														
<p style="text-align: center;">Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Der Schülerwettbewerb ist eine ständige Einrichtung des Landtags. Die Organisation des Schülerwettbewerbs obliegt der Landeszentrale für politische Bildung. Aus diesen Mitteln können auch Kosten für allgemeinen Geschäftsbedarf, studentische Aushilfskräfte, Porto sowie Bewirtungskosten bestritten werden.</p>																				
541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen und für Veranstaltungen des Landtags		266,0 334,7 176,2	a) b) c)	280,0														
<p style="text-align: center;">Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen des Landtags sowie die Aufwendungen aus Anlass von Besuchen in- und ausländischer Parlamente und Institutionen. Auch die Kosten für Veranstaltungen des Landtags, seiner Ausschüsse und der Aufwand für die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Landtags werden aus diesen Mitteln bestritten.</p>																				
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		38,0 21,5 12,3	a) b) c)	25,0														
<p>Erläuterung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Veranschlagt sind:</td> <td style="text-align: right;">2009</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> </tr> <tr> <td>2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern</td> <td style="text-align: right;">19,0</td> </tr> <tr> <td>3. Auslagen für Vorstellungsreisen</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 53405)</td> <td style="text-align: right;">5,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">25,0</td> </tr> </table>							Veranschlagt sind:	2009		Tsd. EUR	1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	0,5	2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	19,0	3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 53405)	5,0	zus.	25,0
Veranschlagt sind:	2009																			
	Tsd. EUR																			
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	0,5																			
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	19,0																			
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5																			
4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen soweit nicht bei Tit. 53405)	5,0																			
zus.	25,0																			
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				3.030,8	a)	3.015,2														

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

681 01	151	Stipendien des Landtags	31,0 32,5 29,4	a) b) c)	31,0
--------	-----	-------------------------	----------------------	----------------	------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Stipendien an israelitische Studenten und Praktikanten aus dem gewerblich-technischen Bereich. Die Vergabe der Stipendien erfolgt für einen weiteren fünfjährigen Zeitraum (2009–2013).

684 01	011	Zuschüsse an die Fraktionen	4.311,3 4.377,4 4.165,5	a) b) c)	4.925,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Die Mittel sind übertragbar. Zahlenangaben in den Erläuterungen sind verbindlich. Mehrausgaben zur Beschäftigung von parlamentarischen Mitarbeitern der Fraktionen sind bis zur Höhe der Minderausgaben durch nicht beanspruchte Stellen oder Stellenanteile des Parlamentarischen Beratungsdienstes zulässig (höchstens je 2 Stellen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion und je 1,5 Stellen der FDP/DVP-Fraktion und der Fraktion Grüne). Die Fraktionen erhalten einen Kostenersatz für Mitarbeiter (Kraftfahrer) die bislang auf Stellen des Landtags geführt wurden.

Erläuterung: Grundlage für die Zuschüsse an die Fraktionen ist § 3 des Gesetzes über die Rechtstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg vom 12. Dezember 1994 (GBl. S. 639) geändert durch Gesetz vom 20. November 2001 (GBl. S. 605)

Die Fraktionszuschüsse berechnen sich wie folgt:	2009 EUR
1. Grundbetrag für 4 Fraktionen monatlich je 41.850 EUR	2.008.800
2. Kopfbetrag für jeden Abgeordneten monatlich 1.529 EUR	2.550.372
Zusätzlich für jeden Abgeordneten der Opposition monatlich je 265 EUR	174.900
	zus. 4.734.072
	gerundet 4.734.000

Danach erhalten monatlich:	CDU-Fraktion EUR	SPD-Fraktion EUR	Fraktion GRÜNE EUR	FDP/DVP-Fraktion EUR
2009	147.351	110.022	72.348	64.785

684 03	019	Zahlungen aufgrund des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes	2.000,0 2.070,2 1.781,5	a) b) c)	2.000,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Grundlage für die Zahlungen an die Parteien ist das Parteiengesetz vom 31.1.1994 (BGBl. I S. 149 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2004 (BGBl. I S. 3673); für die Zahlungen an Einzelbewerber das Landtagswahlgesetz i.d.F. vom 15.4.2005 (GBl. S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.3.2006 (GBl. S. 50).

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
685 05	156	Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit	179,0 92,9 72,4		a) b) c)	150,0
Tit.531 02 und 685 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Fahrkosten entsprechend der Bekanntmachung des Präsidenten des Landtags in der Fassung vom 5. Juli 2001.						
685 06	156	Zuschüsse für Besuchergruppen der Abgeordneten	165,0 113,3 98,2		a) b) c)	214,5
Die Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zu Fahrt- und Bewirtungskosten entsprechend den Richtlinien des Präsidenten des Landtags. Die Zuschüsse werden nur aus Anlass von Besuchen im Landtag gewährt. Eine Auszahlung des Zuschusses ist nur auf Nachweis der Unkosten zulässig.						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	50,0 45,2 44,2		a) b) c)	51,5
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			2009 Tsd. EUR			
Mitgliedsbeitrag für die Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen			1,0			
Mitgliedsbeitrag für die Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung			1,0			
Mitgliedsbeitrag für die Vereinigung Partnerschaft der Parlamente e.V.			2,5			
Mitgliedsbeitrag für den Freundeskreis Yad Vaschem Jerusalem.			0,5			
Mitgliedsbeitrag an das Institut der Regionen Europas (IRE)			1,0			
Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE).			45,5			
			zus. 51,5			
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			6.736,3		a)	7.372,0

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	181,0 183,0 214,2	a) b) c)	352,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2009 Tsd. EUR
1. Ersatz Frankiermaschine	6,0
2. Falztaschen für Falzmaschine	3,0
3. Ersatz Falzmaschine	27,0
4. Aktenvernichter	5,0
5. Ersatz Drucker zur Erstellung von Druckplatten	10,0
6. Ersatz Büromöbiliar	60,0
7. Ersatz Bürostühle	30,0
8. Ersatz Tische für Sitzungssäle	30,0
9. Ersatz Graviermaschine	6,0
10. Mikrofiche Schrank	4,0
11. Gebäudemanagementsystem	105,0
12. Ersatz Geschirrspülmaschine	3,0
13. Beamer für Sitzungssaal	10,0
14. Ersatz Flachbildschirm	15,0
15. Aufschaltung Aufzüge an Brandmeldeanlage	6,0
16. Planungsrate Audio-Matrix für ELA-Anlage Plenarsaal	5,0
17. Digitale Aufnahmegeräte	5,0
18. Schließanlage (Ulrichstraße)	22,0
	<u>352,0</u>

In den Haushaltsansätzen sind auch die Kosten für Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen mit Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen enthalten.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	181,0	a)	352,0
---	-------	----	-------

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	989	Globale Minderausgaben für Sachausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	a)	0,0
--	-----	----	-----

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

61 Abfindungen und Übergangsgelder

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

428 61	011	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Ist Ergebnisse 2007: Tit. 425 61 und Tit. 426 61 0,0 €

Summe Titelgruppe 61 0,0 a) 0,0

62 Jubiläumswendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Jubiläumsgaben für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.

422 62	011	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	1,1 1,3 0,0	a) b) c)	1,5
428 62	011	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,9 0,0 0,0	a) b) c)	1,9

Erläuterung: Ist Ergebnisse 2007: Tit. 425 62 350,00 €; Tit. 426 62 0,0 €; zus. 350,00 €

Summe Titelgruppe 62 2,0 a) 3,4

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems. Die Mittel wurden dem voraussichtlichen Bedarf angepasst.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	120,0		a)	200,0
			80,2		b)	
			62,8		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2009	
		Tsd. EUR	
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		95,0	
2. Unterhaltung und Instandsetzung		95,0	
3. Sonstiges		10,0	
	zus.	200,0	

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	170,0		a)	150,0
			137,8		b)	
			145,6		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2009	
		Tsd. EUR	
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		50,0	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		3,0	
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		5,0	
4. Sonstiges		76,0	
dpa-Nachrichtendienst für Landtag und Fraktionen		16,0	
Raumsicherungs- und Notrufanlagen		60,0	
	zus.	150,0	

In dem Haushaltsansatz sind auch die Fernsprech-, Fernschreib-, Rundfunk- und Fernsehgebühren der Abgeordneten und der Fraktionen enthalten, soweit Einrichtungen im Landtag benutzt werden.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2008	2009
10	8

514 69	011	Verbrauchsmittel	60,0		a)	40,0
			26,6		b)	
			26,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel für Geräte der Bürokommunikation und Nachrichtentechnik sowie Büromaschinen und Kopiergeräten.

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	340,0		a)	300,0
			240,9		b)	
			233,3		c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingraten für die Arbeitsplatzausstattung mit Geräten der Bürokommunikation, Kopierautomaten und Telefaxgeräten.						
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	50,0		a)	50,0
			9,9		b)	
			5,0		c)	
Tit. 525 69 und 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel (darunter auch Reisekosten) für interne und externe Maßnahmen der Aus- und Fortbildung, insbesondere Schulungsmaßnahmen im Rahmen der Systemumstellung.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	145,0		a)	180,0
			135,6		b)	
			27,3		c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Unterstützung bei Umstellungen der Systemsoftware, für die Entwicklung von Programmen und die Anpassung und Weiterentwicklung bestehender Verfahren, sowie organisatorische Maßnahmen für die Datensicherheit. Mehr wegen erhöhtem organisatorischen Aufwand für die Datensicherheit.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	10,0		a)	10,0
			1,3		b)	
			1,5		c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Einrichtung und den Betrieb von Internet sowie für den Zugriff auf externe Datenbanken.						

Landtag
0101 Landtag

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	95,0		a)	265,0
			98,6		b)	
			105,1		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen für die Bürokommunikation, u.a. PCs, Drucker, Server, Speichersysteme, USV	30,0
2. Aufrüstung Netzwerk	20,0
3. Aufbau WLAN	40,0
4. Internet Content Management	20,0
5. Portallösung	30,0
6. E-Mail Archivierung	15,0
7. Sicherheitszellen für Serverraum	70,0
8. Verschlüsselung	40,0
zus.	265,0

Aus diesem Titel werden auch Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg vom Nutzer zu tragen sind.

Summe Titelgruppe 69	990,0	a)	1.195,0
-----------------------------	-------	----	---------

Gesamtausgaben	44.567,6	a)	49.340,8
-----------------------	----------	----	----------

Abschluss Kapitel 0101

Verwaltungseinnahmen	61,0	a)	51,0
-----------------------------	------	----	------

Gesamteinnahmen	61,0	a)	51,0
------------------------	------	----	------

Personalausgaben	33.629,5	a)	37.406,6
-------------------------	----------	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	3.925,8	a)	3.945,2
--------------------------------------	---------	----	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.736,3	a)	7.372,0
---	---------	----	---------

Ausgaben für Investitionen	276,0	a)	617,0
-----------------------------------	-------	----	-------

Gesamtausgaben	44.567,6	a)	49.340,8
-----------------------	----------	----	----------

Kapitel 0101 Zuschuss	44.506,6	a)	49.289,8
------------------------------	----------	----	----------